

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Simmern unter Dhaun
September Oktober November

Ausgabe
Nr. 182
2026

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit **Mühe**
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatspruch SEPTEMBER 2026



Inhalt:

- Seite 2: Geistliches Grußwort
- Seite 4: Jubiläum Kirchenchor
- Seite 5: Aus der Gemeinde
- Seite 7: Freud und Leid
- Seite 8+9: Gottesdienste
- Seite 14: Kinderseite
- Seite 16: So erreichen Sie uns

Brauweiler – Weitersborn – Martinstein – Horbach - Simmertal

Liebe Leserinnen und Leser!



Liebe Leserinnen und Leser,

ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für den September. Solche Lebensweisheiten werden

uns meist durch einen Glückskeks oder das Etikett eines Yogi-Tees zuteil. Doch dieser Vers stammt aus dem biblischen Buch des Predigers, in der Hebräischen Bibel nach seinem Verfasser Kohelet benannt.

Kohelet schaut auf das Leben. Ein Leben, das er am eigenen Leib erfahren hat. Sein Buch: eine Art philosophische Abhandlung, in der auch sehr viel Eigenes zum Tragen kommt; Beobachtungen, Erfahrungen und Lebensweisheiten, die er gesammelt hat.

Kohelet schaut auf das Leben. Sieht die nicht enden wollende Arbeit: Im Haus, im Garten, in der Familie, im Beruf. Sieht die Rastlosigkeit, die Anspannung und die Erschöpfung mit der sie geschieht. Kennt die Mühen und die Entbehrungen, die sie mit sich bringt. Und er sieht die Eitelkeit: Das nicht enden wollende Streben nach Reichtum und Macht, die verzehrende Eifersucht des einen über den anderen und die Tränen derer, die darunter leiden. In seinem Buch schreibt er über die Themen und Probleme seiner Zeit (300 Jahre vor Christi Geburt) und wir kennen das, wovon er spricht. Wir kennen das Gefühl, beide Hände voll zu tun zu haben, das krampfhafteste Festhalten, die geballte Faust.

Darum ermutigt Kohelet seinen Leser dazu *los zu lassen*. Los zu lassen und zu erkennen: Eine Hand voll Arbeit reicht! Eine Hand voll Arbeit, die wir tragen können. Alles andere ist Mühe und Haschen nach Wind. Kein einfacher Gedanke für eine Gesellschaft, die vom Leistungsgedanken getragen wird, in der es um Fleiß, Talent und Ehrgeiz geht. Angesichts dieser Rastlosigkeit nimmt Kohelet einen reflektierend-kritischen Standpunkt ein und reklamiert die Ruhe. Für ein gelingendes Leben braucht es eine Hand voll Arbeit und eine Hand voll Ruhe. Arbeit und Ruhe sollten sich die Waage halten. Phasen der Regeneration sind wichtig; für uns und für unsere Seele. Denn manchmal ist weniger mehr und nicht immer zahlt sich unsere Mühe aus. Nicht jeder Plan geht auf. Nicht jeder Traum geht in Erfüllung.

Manches zerrinnt uns sprichwörtlich zwischen den Fingern. Wie gerne würden wir es halten; festhalten, aufhalten. Doch wir spüren: Es liegt weder in unseren Händen noch in unserem Wollen.

Zeit für eine Pause. Denn Zeiten der Stille geben Raum für Gott. Wir dürfen uns mit ihm zusammensetzen, stolz sein und genießen, was wir schon geschafft haben. Wir dürfen ihm ans Herz legen, was uns nicht gelungen ist und einen Blick auf das werfen, was noch vor uns liegt. Kohelet ist sich sicher: Was wir tun, das wird vergehen. Doch was Gott tut, wird bestehen (Pred 3,14a).

Darum: Eine Hand voll Arbeit reicht! Und nur wer loslässt, hat die Hände frei. Frei zu glauben. Frei nach Gottes Hand zu greifen, um sich mit ihm und allen die an ihn glauben, auf den Weg zu machen. Amen.

Pfarrerin Alisa Barth

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Copyrightinweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

80 JAHRE KIRCHENCHOR SIMMERN UNTER DHAUN

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
NACHMITTAGSKAFFEE
IM EV. GEMEINDEHAUS

Sonntag, 13.09.2026 um 15.00 Uhr

**WIR SINGEN LIEDER AUS 8 JAHRZEHNTE UND
HABEN ALS GÄSTE DIE
"HALLELUJAS" AN UNSERER SEITE.**

**Statt eines Eintrittsgeldes freuen wir uns über eine
Spende zur Erhaltung unserer Kirche.**

Neues aus Weitersborn

Es gibt eine gute und eine nicht so gute Nachricht:

Die gute ist, dass wir **Marianne Rüttgen** gewinnen konnten für den Küsterdienst. Wer also zum Läuten im Trauerfall oder zur Besichtigung der Kirche jemanden braucht, wendet sich an sie. **Telefon: 06754-1589**

Die weniger gute: Zu den gewöhnlichen Sonntagsgottesdiensten und auch zu den hohen Feiertagen wird die Kirche so gut wie gar nicht mehr besucht. Daher wird es in Weitersborn nur noch besondere Gottesdienste geben: Taufen und Trauungen (sofern sie frühzeitig angemeldet werden) und Trauergottesdienste.

Zu Erntedank und St. Martin laden wir dieses Jahr noch einmal ein.

Simmertal feiert

Nachdem der „Förderverein Kirchen Simmern unter Dhaun e. V.“ gegründet ist, wird er an der Kerb in Simmertal erstmals aktiv: Samstags am Weinstand, montags an der Bonkasse und für sonntags werden Kuchen gebacken.

Wer mithelfen möchte, melde sich bei der **Vorsitzenden Anja Berg**.



*Den Kerbgottesdienst hält am 27. September 2026
um 10 Uhr im Bürgerhaus
die pfälzische Oberkirchenrätin Marianne Wagner.*

Den Gottesdienst zum **Erntedankfest** feiern wir am **So. 4. Oktober** um **9.30 Uhr** im Zelt vor der Kirche. Zum Singen und Feiern wird dann auch ein - hoffentlich gemütliches – Beisammensein stattfinden, bei dem es Kaffee, sonstige Getränke und v.a. Schmalzbrote mit **Backesbrot vom Dieter Herrmann** gegen Spende für den Förderverein gibt.

Eine weitere Aktivität vom Förderverein gibt es dann zum Nikolausgottesdienst mit Eröffnung des Adventsfensters am **Sa. 5. Dezember** um **15 Uhr**.

**Wir danken für die vielen Spenden, die für die Renovierung der Kirche
schon eingegangen sind!**

Der Förderverein ist aus formalen Gründen noch nicht bis zur Kontoeröffnung durchgedrungen. Zu gegebener Zeit wird die neue Kontonummer bekannt gemacht. Bis dahin sammeln wir auf dem Konto der Kirchengemeinde (siehe Rückseite) fleißig weiter.

In der Nachbarschaft



SECOND CHANCE
Jugendgottesdienst

Freitag, 18. September 2026
19:00 Uhr
Evangelische Kirche Kirm

www.evjm-kirm.de
Nach dem Gottesdienst gibt es Snacks & Getränke.

1050 Jahre Evangelische Kirche Meckenbach

SONNTAG,
13. SEPTEMBER 2026

- 11:00 UHR
Feierlicher Gottesdienst
in der Kirche
- 13:00 UHR
Kirchenfest rund
um die Kirche

Der Förderverein Meckenbacher
Pfarrhaus e.V. „Refugium Meckenbach“
sorgt für Essen und Trinken.



gemeinsamer GOTTESDIENST

der Nachbarschaft Obere Nahe zum
REFORMATIONSTAG

31. Oktober 2026, um 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Becherbach



KONZERT in der Kirche

Sa., 19.09.2026 um 18.00 Uhr

Evangelische Kirche in Becherbach bei Kirm



Blues, Folk, Songwriter etc...

the Mokkas



Im Gottesdienst am Totensonntag, dem 22. November 2026, um 9.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus werden wir der Verstorbenen des Kirchenjahres nochmals gedenken und eine Kerze anzünden.
Alle Angehörigen sind besonders herzlich eingeladen.

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufe



Milo Schneider, Bad Sobernheim
Luca Wilhelm, Weitersborn

Trauungen



Brust, Johannes und Kinga, geb. Jurusik, Henau
Wolff, Maximilian und Henrike, geb. Stumm,
Idar-Oberstein

Bestattungen



Heidemarie Jakobs, geb. Dillmann, 78 Jahre
Hilde Aßmann, geb. Weber, 84 Jahre, Weitersborn
Helmut Sommer, 97 Jahre

Gottesdienste September Oktober November

Datum	Simmertal	St. Johannisberg	
So. 06. September	09.30 Uhr Simmertal <i>ZN</i>		09.30 Uhr Mita
So. 13. September	15.00 Uhr Jubiläum Kirchenchor		11.00 Uhr 1050
Mi. 16. September			18.00 Uhr Kath
Fr. 18. September			19.00 Uhr
So. 20. September		11.00 Uhr Hochstetten / <i>AM ZN</i>	11.00 Uhr
So. 27. September	10.00 Uhr Simmertal <i>Kerbgottesdienst MW</i>		09.30 Uhr 18.00 Uhr
So. 04. Oktober <i>Erntedank</i>	09.30 Uhr Simmertal im Kirchgarten <i>ZN</i>	11.00 Uhr St. Johannisberg mit Taufe <i>ZN</i>	09.30 Uhr 11.00 Uhr
So. 11. Oktober	09.30 Uhr Weitersborn Erntedank <i>ZN</i>		09.30 Uhr 11.00 Uhr
So. 18. Oktober	09.30 Uhr Simmertal <i>ZN</i>	11.00 Uhr Hochstetten <i>L</i>	09.30 Uhr
So. 25. Oktober	10.00 Uhr Horbach <i>ZN</i>		09.30 Uhr
Sa. 31. Oktober	18.00 Uhr Zentr		
So. 08. November	09.30 Uhr Simmertal <i>ZN</i> danach <i>Gemeindeversammlung</i>		11.00 Uhr
So. 15. November <i>Volkstrauertag</i>	09.30 Uhr Simmertal <i>ZN</i>	11.00 Uhr Dhaun <i>ZN</i>	09.30 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 11.15 Uhr
Mi. 18. November <i>Buß- u. Bettag</i>	18.00 Uhr Simmertal <i>ZN</i>		19.00 Uhr
So. 22. November <i>Totensonntag</i>	09.30 Uhr Simmertal <i>ZN</i>	11.00 Uhr St. Johannisberg/ <i>AM ZN</i>	09.30 Uhr 11.00 Uhr 18.00 Uhr
So. 29. November <i>1. Advent</i>		11.00 Uhr Hochstetten <i>ZN</i>	09.30 Uhr
Sa. 05. Dezember	15.00 Uhr Simmertal <i>ZN</i> <i>Nikolausgodi</i>		

Legende: **B** = Pfrin. Barth; **H** = Prädikant Heck; **Harg** = Pfr. i.R. Hargittay; **Hei** = Diakonin Heimfarth; **L** =

mber in der Nachbarschaft „Obere Nahe“

Kirn	Hennweiler-Oberhausen	Becherbach
0 Uhr Kirn KiTa <i>Arbeiterdank</i>	09.30 Oberhausen 10.30 Uhr Hennweiler	10.30 Uhr Waldböckelheim Rwandagottesdienst
0 Uhr Meckenbach <i>Hei</i> 0 Jahre Kirche Meckenbach	09.30 Uhr Hennweiler <i>Harg</i>	
0 Uhr Ökum. Hospitz-GD . Kirche Kirn		
0 Uhr Jugend-Godi GZ		
0 Uhr Kirn <i>Klein&Groß</i> <i>Hei</i>	09.30 Uhr Hennweiler <i>B</i>	11.00 Uhr Becherbach <i>B</i>
0 Uhr Kirn <i>jew. Lepra-GD</i>	09.30 Uhr Hahnenbach <i>B</i>	
0 Uhr Meckenbach <i>Abt+Hei</i>	10.30 Uhr Hennweiler <i>B</i>	
0 Uhr Kirn / <i>AM</i> <i>Hei</i> 0 Uhr Kallenfels / <i>AM</i> <i>Hei</i>	10.00 Uhr Hennweiler / <i>AM</i> Taufe <i>L</i>	18.00 Uhr Becherbach <i>B</i>
0 Uhr Kirn <i>L</i> 0 Uhr Meckenbach <i>ZN+Hei</i>	11.00 Uhr Oberhausen <i>L</i>	
0 Uhr Kirn <i>B</i>	09.30 Uhr Hennweiler <i>L</i>	11.00 Uhr Becherbach <i>ZN</i>
0 Uhr Kirn <i>L</i>	11.00 Uhr Hennweiler <i>L</i>	
alder Gottesdienst in Becherbach		
0 Uhr Kirn <i>Klein&Groß</i> <i>B</i>	09.30 Uhr Oberhausen <i>L</i> 10.30 Uhr Hennweiler <i>L</i>	
0 Uhr Kirn Bittgottesd. <i>Hei</i> 0 Uhr Kallenfelser Straße <i>B</i> 0 Uhr Meckenbach Friedhof <i>Hei</i> 5 Uhr Kirn Friedhof <i>Hei</i>	10.30 Uhr Hennweiler <i>L</i>	11.00 Uhr Becherbach 11.45 Uhr Otzweiler 14.00 Uhr Heimweiler
0 Uhr Ökumen. Godi . <i>ZN</i>	19.00 Uhr Hennweiler <i>L</i>	
0 Uhr Kirn / <i>AM</i> <i>B</i> 0 Uhr Kallenfels / <i>AM</i> <i>L</i> 0 Uhr Meckenbach / <i>AM</i> <i>ZN</i>	10.00 Uhr Hennweiler <i>L</i>	11.00 Uhr Becherbach <i>B</i>
0 Uhr Kirn <i>B</i> <i>MGV Edelweiß</i>	09.30 Uhr Hahnenbach <i>L</i> 10.30 Uhr Hennweiler <i>L</i>	16.00 Uhr Becherbach <i>B</i> <i>Posaunenchor</i>
L = Pfr. Lorig; MW = Pfrin. Wagner; ZN = Pfrin. Zumbro-Neuberger; AM = Abendmahl		

St. Michaelis - Ein Engelstag im Herbst

Die Engel haben im Advent und an Weihnachten Hochkonjunktur. Doch im September feiert so manche Gemeinde einen besonderen Engelstag: am 29. September zu Michaelis.

Die Geschichte dahinter? Da war doch etwas mit einem Drachen? Hat der Erzengel Michael ihn nicht getötet? Nicht ganz, da vermengen sich Bibel und Sage: Der Drachentöter war Siegfried. Spektakulär ist die Geschichte zu Michael trotzdem. Ganz am Ende der Bibel in der Offenbarung des Johannes wird sie erzählt: Bei einem Kampf im Himmel stellen sich Michael und seine Engel gegen den Drachen, von dem es später heißt, dass er der Teufel und Satan sei, der die ganze Welt verführe. Der Drache mit seinen – offenbar eher unfreundlichen – Engeln verliert. Der Erzählung nach werden sie allesamt aus dem Himmel auf die Erde geworfen.

Der Drache auf Erden. Das Böse auf Erden. Es wäre eine der leichtesten Erklärungen für all das Leid und Elend auf Erden. Michael hat es eben vom Himmel auf die Erde geschubst. Richtig tröstlich ist das nicht. Am Ende der Geschichte heißt es allerdings, der Drache wisse, dass er hier nicht viel Zeit habe. Vielleicht ahnt er, dass er auch hier Gegenwind bekommen wird. Von Engeln auf Erden, die Gutes tun, die helfen, anpacken, freundlich sind und ein Stück vom Himmel in diese Welt bringen. Die Chancen stehen gut, dass sie den Drachen und die Seinen zum Teufel jagen.

STEFANIE SCHARDIEN



Aktiv bleiben. Gemeinsamkeit erleben. Lebensfreude stärken.

Begegnungskaffee

3 Stunden am Nachmittag – Ihre Auszeit in Gemeinschaft

Das „Begegnungskaffee“ ist ein Gruppenangebot, das sich am SIMA® Konzept (Selbstständigkeit im Alter) orientiert.

Fitness stärken – durch spielerisches Gedächtnistraining

Beweglichkeit erhalten – durch einfache, angeleitete Übungen

Gemeinschaft erleben – durch Austausch und Miteinander

Unser Ziel: Fähigkeiten erhalten, Selbstvertrauen stärken, Lebensqualität verbessern, Soziale Teilhabe ermöglichen und Isolation verhindern.

Entlastung von Angehörigen und Pflegepersonen.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Genießen Sie die herzliche Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Sozialstation nahe.

Ort: Bahnhofstraße 35 - 55606 Kirn

Wann?

Dienstag und Donnerstag in der Zeit von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Qualität & Betreuung: Begleitung durch qualifiziertes Fachpersonal.

Wichtig: Abrechnung über die Pflegeversicherung möglich.

Fahrdienst bei Bedarf möglich.

Der Nachmittag bei uns: Ankommen & Begrüßung

Persönlicher Empfang und gemeinsamer Start in der Gruppe

Aktivierende Einstiegsrunde - Bewegungsübungen im Sitzen, Gesang

Kaffeepause & Austausch

Zeit für Gespräch, soziale Kontakte und Gemeinschaft

Gemeinsame Aktivität - Spiele z.B. Bingo oder thematische Angebote

Abschluss - Gemeinsamer Ausklang und Verabschiedung

Kontakt: Christine Najda - Janine Barthelmeh

Wir freuen uns auf Sie – verbringen Sie wertvolle Zeit in Gemeinschaft!

Tel.: 06752 – 2707; Mail: kirn@sozialstation-nahe.de

www.sozialstation-nahe.de



Ambulanter Hospizdienst für Schwerstkranke und Angehörige

Der Christlich Ambulante Hospizdienst an der Nahe begleitet Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige im Landkreis Bad Kreuznach. Die Begleitung durch qualifizierte Ehrenamtliche geschieht im Zuhause der Begleiteten – ob dies die eigene Wohnung ist oder das Zimmer im Seniorenheim. Zudem beraten hauptamtliche Fachkräfte etwa zu Symptom- und Schmerzlinderung oder häuslichen Unterstützungsmöglichkeiten.

Begleitung und Beratung sind kostenfrei. Der Hospizdienst arbeitet überkonfessionell und heißt jeden Menschen willkommen, der hospizliche Unterstützung braucht. Mehr Infos im Hospizbüro Bad Kreuznach (Tel. 0671/83828-34) bzw. Kirn (06752/912074) oder per Mail an Bad-Kreuznach@caritas-rhn.de.

Hospiz braucht Ehrenamt! – Info-Abend in Kirn

Christlich Ambulanter Hospizdienst lädt Interessierte ein.

Der Christlich Ambulante Hospizdienst an der Nahe sucht neue Ehrenamtliche, die Schwerkranken und Sterbenden in der Region um Kirn und Bad Sobernheim künftig zwischenmenschliche Zuwendung geben möchten. Deshalb lädt der Hospizdienst ein zu einem Informationsabend am **Mittwoch, 28. Oktober**, um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Kirn (Hedwigsgärten 2).

Interessierte erfahren dann alles Wissenswerte zum Ehrenamt als Hospizbegleiter oder -begleiterin. Sie lernen aktive Ehrenamtliche und die hauptamtlichen Ansprechpersonen im Hospizdienst kennen.

Ein wichtiges Thema ist der Qualifizierungskurs – die Grundlage für die Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen in deren Zuhause. Der nächste Kurs wird nach Ostern 2027 beginnen.

„Das hospizliche Ehrenamt gibt viel Raum, eigene Lebenserfahrung einzubringen und selbst neue zu gewinnen“, verspricht Hospizdienst-Koordinatorin Jana Morenz-Meyer. „Wer sich vorstellen kann, ein wenig Zeit dafür zu geben, ist bei dem unverbindlichen Info-Abend herzlich willkommen!“

Übrigens: Der vom örtlichen Caritasverband und dem Evangelischen Kirchenkreis An Nahe und Glan getragene Hospizdienst arbeitet überkonfessionell. Hospizbegleiter oder -begleiterin kann ausdrücklich auch werden, wer keiner christlichen Kirche angehört.

Der Besuch der Info-Veranstaltung ist unverbindlich und natürlich kostenfrei. Anmeldung ist erwünscht. Kontakt: Jana Morenz-Meyer (Telefon: 0151/27191555; E-Mail: J.Morenz-Meyer@caritas-rhn.de).

Kinderkirche



MIT
BIBELGESCHICHTEN,
SPIEL, GESANG &
BASTELEI

IM JUGENDRAUM-
EV. GEMEINDEHAUS
PFR.-RAUOT-STR. 8,
SIMMERTAL

Am
Samstag,
den **19.09.**
ab 10:00
Uhr

IN DER LETZTEN
KINDERKIRCHE VOR DEN
FERIEN GING ES UM
WACHSTUM – NICHT NUR
DARUM, WAS WIR IM LEBEN
BRAUCHEN UM WACHSEN
ZU KÖNNEN, SONDERN
AUCH, WAS ALLES DAZU
GEHÖRT. WIR HABEN EINEN
WACHSTUMSBAUM
GESTALTET UND
SCHLIEßLICH SAMEN
GEPFLANZT. JETZT NACH
DEN FERIEN KÖNNEN WIR
KLEINE PFLANZEN
BEWUNDERN, DIE
GEWACHSEN SIND.
WEITERE TERMINE:
24.10.
28.11.



ALLE SIND HERZLICH
WILLKOMMEN!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@helle-benjamin.de



**Yoga**

Meike Lux

0174/5136901

yogamitmeike@yahoo.com

Montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, 8-wöchige Kursform mit Zuschuss der Krankenkasse. **Nächster Kurs: ab 10.11.2026.**

Krabbelgruppen

Jessica Lorenz

0152 03259650

Jeden **Montag** um **9.30 Uhr** und jeden **Donnerstag** um **15.30 Uhr**

Spielekreis

Brigitte Seel

0170/8331847

Margit Gawletta

0151/46718037

Jeden **Dienstag** um **19.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus

Frauengruppe

Liesel Zumbro-Neuberger

06754-234

Jeden **3. Mittwoch im Monat** um **14.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus

Kirchenchor

Ursula Heinrich

06754-1493

Armin Deflize

06754-963130

Jeden **Mittwoch** um **19.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus

Nähcafé

Doris Lorenz

06754-8330

Jeden **1. Donnerstag** im Monat um **14.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus

Theatergruppe

Christine Giloy

06754-1733

Telefonseelsorge

Bad Kreuznach
zum Nulltarif
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

**Betreuungsverein im Diakonischen Werk
des Kirchenkreis An Nahe und Glan**

Kurhausstraße 8
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671/84251-0
E-Mail: info.dw.nahe-glan@ekir.de

So erreichen Sie uns:

PfarrerIn

Liesel Zumbro-Neuberger

Telefon: (0 67 54) 2 34

Mobil: (01 76) 43 75 97 01

Gemeindebüro:

Bianka Weid

Telefon: (0 67 54) 2 34

Kreuzstraße 1

Telefax: (0 67 54) 96 31 17

55618 Simmertal

Email: simmern-unter-dhaun@ekir.de

Bürozeiten:

Montag von 09.00 – 12.00 Uhr

KüsterInnen:

Katharina Weichel-Zimmer

Simmertal

Telefon: (0 67 54) 8 783

Marianne Rüttgen

Weitersborn

Telefon: (0 67 54) 15 89

Presbyterinnen und Presbyter:

Liesel Zumbro-Neuberger

(Vorsitzende)

Horst Giloy

Telefon: (0 67 54) 9 14 20 01

(Kirchmeister)

Gerd Eckes

Telefon: (0 67 54) 81 04

(stellv. Vorsitzender)

Anja Berg

Telefon: (0 67 54) 15 15

Ursula Heinrich

Telefon: (0 67 54) 14 93

Heinz Fuchs

Telefon: (0 67 54) 2 45 02 33

(Brauweiler)

Uwe Skär

Telefon: (0 67 54) 9 46 00 03

(Weitersborn)

Astrid Baus

Telefon: (0 67 54) 15 07

(Weitersborn)



SPENDENKONTO:

Empfänger: Kirchenkreis An Nahe und Glan

KD Bank: DE58 3506 0190 6333 2600 08

Verwendungszweck: Simmern-unter-Dhaun

Impressum-Herausgeber: Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Simmern unter Dhaun

Redaktion und Layout: Liesel Zumbro-Neuberger und Bianka Weid

Herstellung: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen – Auflage: 1000